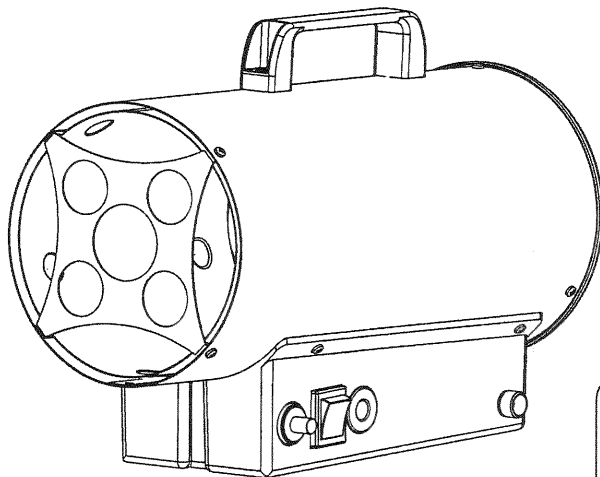


**10F**  
**12F**  
**15R**

**Mobiles Gasheizgerät**  
*LPG Hot air generator*

**Appareils de chauffage au gaz Propane**  
**Bedienungsanweisung**  
**Operation and maintenance manual**  
**Manuel de L'utilisateur**



4160.791



**WICHTIG / IMPORTANT / IMPORTANT**

**DE** - Den vorliegenden Leitfaden bitte sorgfältig lesen, ehe das Heizgerät eingeschaltet gewartet oder repariert wird. Eine nicht vorschriftsmäßige Benutzung des Heizgerätes kann ernste Verletzungen zur Folge haben. Den vorliegenden Leitfaden aufbewahren, um ihn später zu Rate ziehen zu können.

**GB** - Read and understand this manual before assembling, starting, or servicing heater. Improper use of heater can cause serious injury. Keep this manual for future reference.

**FR** - Lire attentivement le contenu de ce manuel avant de mettre en fonction ou de réparer le générateur.

L'utilisation incorrecte du générateur peut provoquer des graves dommages. Conserver le présent manuel pour d'ultérieures consultations.

## **BESCHREIBUNG / ALLGEMEINES**

Dieses mobile Gasheizgerät ist ein kompaktes, transportables Heizgerät für Flüssiggasbetrieb; es arbeitet über einen Wärmetauscher zur direkten Mischung der angesaugten Luft mit dem Gas.  
Das Gerät ist gemäß den Sicherheitsvorschriften EN 1596 gebaut.

## **HINWEISE**

- Während des Betriebs des Gasheizgerätes muß immer für eine ausreichende Belüftung gesorgt sein. Das Gerät darf daher nur im Freien oder in Räumen mit ständiger Belüftung betrieben werden. Bei Installation des Gerätes sind die jeweiligen länderspezifischen Richtlinien, technischen Normen, Brandschutzbestimmungen und die Vorschriften zur Unfallverhütung beachtet werden.
- Das Gerät darf nur als Heißluftzerzeuger oder als Gebläse und in genauer Einhaltung der vorliegenden Gebrauchsanleitungen verwendet werden.
- Der Einsatz des Gerätes in Hohlräumen oder in unterirdischen Räumen ist gefährlich und ausdrücklich untersagt.
- **DAS GERÄT DARF NICHT ZUR BEHEIZUNG VON WOHNUNGEN ODER BEWOHNTEN RÄUMEN BENUTZT WERDEN.**
- Ein Geruch von Gas weist auf gefährliche Leckstellen hin. Schalten Sie das Gerät in diesem Fall sofort aus, drehen Sie das Ventil der Gasflasche zu, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an einen Fachbetrieb.
- **Achten Sie bei Aufstellung des Geräts immer darauf, daß der Gasschlauch nicht beschädigt ist (keine Knickstellen, keine Verdrehungen, nicht stark gespannt).**
- Stellen Sie die **Gasflasche** an einem gut geschützten Ort **hinter dem Gerät** auf. Achten Sie darauf, daß die Luftansaugöffnung des Gebläses nicht durch Gegenstände abgedeckt wird.
- Das Gerät darf nur an Stromnetze mit einem Schalter zur Stromauftrennung (Personenschutzschalter) angeschlossen werden.
- Der Durchmesser des Luftauslaßstutzens des Geräts darf auf keinen Fall reduziert werden.
- Sicherheitsabstand: 2 m zu Wänden und Gegenständen.
- Das mobile Gasheizgerät darf nur auf feuerhemmenden Fußböden betrieben werden.
- Das Gasheizgerät darf nicht in Räumen betrieben werden, in denen explosive Stoffe, gashaltiger Rauch, flüssige Brennstoffe oder leicht entzündliche Materialien (Stoffe, Papier, Holz, Brennstoffe, etc.) präsent sind.
- Gleichwelche Arbeiten der Wartung oder der Reinigung der inneren Komponenten des Geräts dürfen nur von Fachleuten und nach spezifischer Genehmigung des Herstellers ausgeführt werden.
- Falls das Gerät vorübergehend in Räumen bzw. unter Bedingungen abgestellt werden sollte, die keine optimale Sicherheit gewährleisten, muß dafür gesorgt werden, daß das Gerät nicht benutzt werden kann (Verschließen des Gaseinlasses oder Abtrennung des Netzsteckers).
- Sollte das Gerät nicht zünden oder gleichwelche Anomalien aufweisen, zu kontrollieren Sie als erstes, daß das Gebläse nicht blockiert ist bzw. daß eine ausreichende Luftversorgung gewährleistet ist.
- **Das Gerät muß wenigstens einmal im Jahr von einem Fachbetrieb kontrolliert werden!**
- Bei unsachgemäßen Gebrauch dieses Heizgeräts besteht Verletzungs- oder Lebensgefahr durch Verbrennung, Feuer, Explosion, Elektroschock oder Kohlenmonoxidvergiftung.
- Niemals Leitungen zur Heißluftabgabe an das Heizgerät anschließen!

## **ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ**

Vor dem Anschluß an das Stromnetz sicherstellen, daß die Versorgungsspannung und-frequenz Ihrem Stromnetz entsprechen.

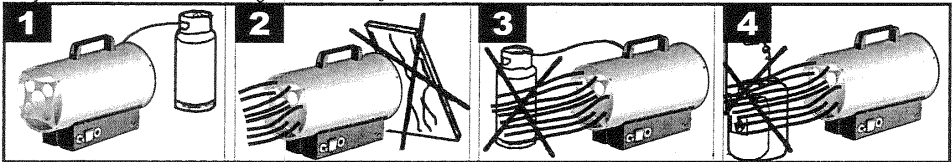
Der Anschluß an das Stromnetz muß gemäß den länderspezifischen Vorschriften ausgeführt werden.

Vor Beginn jeglicher Art von Wartungs-, -Pflege- oder Reparaturarbeiten am Gerät muß unbedingt der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

## **BRENNSTOFF**

Als Brennstoff darf ausschließlich Propangas (G31) oder Butangas (G30) verwendet werden.

Auf jeden Fall nur Gas der Kategorie I3P oder I3B/P verwenden.



## **ANSCHLUSS UND AUSTAUSCH DER GASFLASCHE**

Die Gasflasche muß im Freien und weit weg von Wärmequellen oder offenen Flammen ausgetauscht werden.

Sollte der Schlauch ausgetauscht werden müssen, so dürfen nur die in der Liste der zum Gerät gehörenden Komponenten aufgeführten Teile oder aber in jedem Fall nur für die spezifische Art der Anwendung zugelassene Schläuche benutzt werden.

Schließen Sie den Schlauch an den Einlaßstutzen des Gasheizgeräts an, und gehen Sie anschließend zum Anschluß der Gasflasche in der nachstehend beschriebenen Reihenfolge vor: Zunächst den Druckminderer (bereits mit Sicherheitsventil ausgerüstet) anschließen; anschließend den Gasschlauch anschließen. Beachten Sie, daß die Anschlüsse Linksgewinde haben und somit gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden müssen. Vergewissern Sie sich, daß zwischen Druckminderer und Gasflasche eine Dichtung vorhanden ist (sofern der Anschluß dies vorsieht).

**Überprüfen Sie alle Anschlüsse auf Dichtheit, indem Sie ein schäumendes Mittel (z.B. Seifenlösung) auftragen; sollten sich Blasen bilden, dann weist dies auf eine Leckstelle hin.** Es ist möglich, mehrere Gasflaschen miteinander zu verbinden, um auf diese Art eine größere Autonomie zu erzielen.

Der Versorgungsdruck wird auf dem mit dem Gerät mitgelieferten Druckregler abgelesen; er muß auf einen festen Wert eingestellt werden, der in der Tabelle TECHNISCHE KENNDATEN angegeben ist.

Zum Anschluß an die Gasflasche darf nur folgendes Zubehör verwendet werden:

Schlauch für Flüssiggas gemäß DK6

- Druckregler für Flüssiggas mit Sicherheitsventil

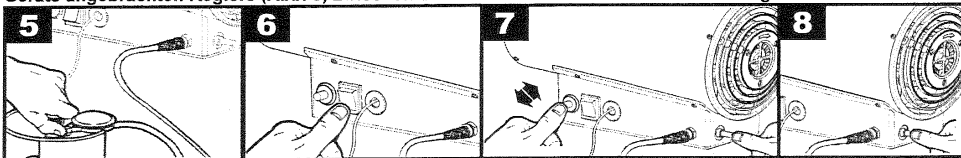
#### KONTROLLE DER BRENNERFUNKTION

Die Funktion des Brenners kann kontrolliert werden, indem vom Anschlußstutzen des Schlauchs aus die Art der Flamme kontrolliert wird. Vergewissern Sie sich, daß die Flamme gesamtheitlich brennt und daß sie sich nicht vom Brenner abhebt.

#### **INBETRIEBNAHME FÜR "M" VERSION (...Kw)**

1. Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche (siehe Abb. 5).
2. Das Gebläse durch Drücken des weißen Tastenschalters einschalten (siehe Abb. 6).
3. Die Gastaste ganz eindrücken und gleichzeitig den Piezozünder wiederholt drücken (Abb. 7), bis die Zündflamme brennt.
4. Nach Zündung der Flamme den Gasdruckknopf ca. 15 Sekunden gedrückt halten, um die thermischen Sicherheitsvorrichtungen zu aktivieren. (Abb. 8).
5. Bei Loslassen der Gastaste muß die Flamme weiter brennen.
6. Sollte das Gebläse aufgrund eines Stromausfalls ausfallen, so wird das Gerät durch die Sicherheitsvorrichtungen in wenigen Sekunden automatisch abgeschaltet. Das gleiche gilt bei einer Unterbrechung der Gasversorgung. In beiden Fällen muß bei das Gerät in der oben beschriebenen Reihenfolge wieder eingeschaltet (gezündet) werden.
7. Mehrere Zündversuche vermeiden. Sollte das Gerät nicht sofort zünden, so muß eine entsprechende Kontrolle durchgeführt werden.

**Zu beachten: Die Wärmeleistung kann nur bei den regelbaren Geräten durch Drehen des auf der Unterseite des Geräts angebrachten Reglers (Abb. 8) zwischen einer Mindest- und einer Höchststufe reguliert werden.**



#### **AUSSCHALTUNG**

- Das Ventil der Gasflasche fest zudrehen.
- Das Gebläse etwa 60 Sekunden zur Abkühlung weiter laufen lassen.
- Den Schalter auf „0“ stellen.

#### **EINSATZ IN RÄUMEN OHNE STÄNDIGE ANWESENHEIT VON PERSONEN ODER TIEREN:**

- An den Eingängen dieser Räume sind Schilder anzubringen, die den Personen den Daueraufenthalt in den Räumen untersagen.
- Die Gasheizgerätee dürfen nur zum Trocknen von Räumen verwendet werden, wenn die notwendige Luftmenge zur Verbrennung vorhanden ist.
- Die benötigte Luftmenge ist gewährleistet, wenn das Raumvolumen ( $m^3$ ) wenigstens 10 mal höher ist als die Nennwärmeleistung (Kw) aller in diesem Raum verwendeten Gasheizgerätee.
- Eine normale Belüftung durch Türen und Fenster ist zu gewährleisten.

#### **EINSATZ IN RÄUMEN IM BEISEIN VON PERSONEN ODER TIEREN:**

- Die Gasheizgerätee können in gut durchlüfteten Räumen verwendet werden, wenn der Anteil verschmutzender Stoffe in der Luft keine gesundheitsschädigenden Werte erreicht.
- Eine gute Durchlüftung ist z.B. dann gewährleistet, wenn das Raumvolumen ( $m^3$ ) mindestens dem 30-fachen der Nominalwärmeleistung (Kw) aller in diesem Raum benutzten Gasheizgerätee entspricht und wenn die Belüftung durch geöffnete Fenster, Türen oder ständige Öffnungen gewährleistet ist, deren Querschnitt (qm) mindestens dem 0,003-fachen der Nennwärmeleistung (Kw) aller in diesem Raum benutzten Geräte entspricht.
- Die Geräte dürfen nicht zum ständigen Beheizen von Ställen und Zuchteinrichtungen verwendet werden.

## BENUTZUNG DES GERÄTS ALS GEBLÄSE (IM SOMMER)

Das Gerät kann als Gebläse benutzt werden. Ziehen Sie in diesem Fall den Gasschlauch ab, stecken Sie den Stecker in eine Netzsteckdose eines Stromnetzes mit dem Gerät entsprechenden Werten, und stellen Sie den Schalter des Geräts auf die Schalterstellung „I“.

## WARTUNG UND REINIGUNG

Das Gerät muß regelmäßig und vor jeder Abstellung gereinigt werden.

- Vor Beginn jeglicher Art von Wartungs-, Pflege- oder Reparaturarbeiten am Gerät muß unbedingt der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Drehen Sie das Ventil der Gasflasche zu.
- Die Wartung betrifft ausschließlich das Reinigen der Luftansaugöffnungen und das eventuelle Auswechseln der kalibrierten Düse.
- Der Brenner muß regelmäßig gereinigt werden, wenn das Gerät in Räumen mit hohem Staubaufkommen betrieben wurde.
- Vor jeder erneuten Inbetriebnahme des Geräts muß der Zustand des Gasschlauchs und des Netzkabels kontrolliert werden. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen immer an den technischen Kundendienst.
- Nach jedem Eingriff der Wartung muß die Dichtigkeit des Gaskreises über Auftragen einer Seifenlauge kontrolliert werden.

## STÖRUNGEN

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Motor läuft nicht an	1. Stromkabel oder Steckdose beschädigt 2. Gebläse beschädigt 3. Schalter beschädigt	1. Auswechseln oder reparieren 2. Auswechseln oder reparieren 3. Auswechseln oder reparieren
Keine Zündung	1. Elektrodenabstand zu groß 2. Keine Gaszufuhr 3. Schadhafes Gasventil 2. Aktivierung des Sicherheitsventils	1. Abstand einstellen 2. Gasflasche austauschen 3. Reparatur durch Fachmann 4. Den Schalter zur Rückstellung des Sicherheitsventils drücken (Abb. 12)
Flamme geht wenige Sekunden nach der Zündung aus	1. Abstand Thermofühler zu groß 2. Gasdruckknopf zu kurz gedrückt 3. Schadhafte Sicherheitseinrichtungen 4. Gerät überhitzt	1. Abstand regulieren 2. Länger gedrückt halten (nicht mehr als 20 Sek.) 3. Reparatur durch Fachmann 4. Das Sicherheitsthermostat muß abkühlen. 5 Min. abwarten und erneut zünden.
Flamme geht während des Betriebs aus.	1. Unzureichende Gasversorgung 2. Gerät überhitzt	1. Neue Gasflasche anschließen 2. Für Luftzufuhr sorgen
Flamme weist weiß-gelbe Ränder auf	1. Falsche Luftzufuhr zum Brenner 2. Zu starke Gaszufuhr zum Brenner	1. Luftzufuhr reinigen 2. Druck prüfen und/oder Düse austauschen.

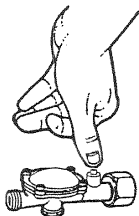


Abb. 12

Auf den Knopf drücken um den Sicherheitsventil rückzustellen.

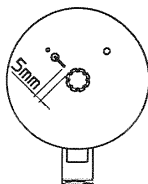


Abb. 13

Elektrodenabstand kontrollieren. Nur bei Notwendigkeit eingreifen-

## TECHNISCHE DATEN

MODELL	10F	12F	15R
Stromanschluß	230/240 V – 50 Hz	230/240 V – 50 Hz	230/240 V – 50 Hz
Max. Brennstoffverbrauch (G31)	0,757 Kg/h	0,858 Kg/h	1,072 Kg/h
Max. Brennstoffverbrauch (G30)	0,764 Kg/h	0,946 Kg/h	1,164 Kg/h
Brennstoff	I3P(G31) - I3B/P(G30)	I3P (G31) - I3B/P (G30)	I3P (G31) - I3B/P (G30)
Max. Wärmeleistung (G31)	10kW	12kW	15kW
Min. Wärmeleistung (G31)	-	-	11kW
Max. Wärmeleistung (G30)	10.5kW	13kW	16kW
Min. Wärmeleistung (G30)	-	-	11kW
Anschlußwert	29 W	29 W	29 W
Betriebsdruck	0,3 bar	0,3 bar	0,7 bar

## DESCRIPTION

This hot air heater is liquid propane gas fired. It is characterized by the total use of the calorific power of the fuel, due to the thermal exchange between the air and the combustion products. The machine complies with EN 1596.



## WARNINGS

- As this machine needs an adequate change of air, **it must be used only in the open air or rooms with an assured and continuous change of air.** For installation they are valid the national norms in force, included technical norms and fire and accident-prevention regulations.
- The appliance must be used only as hot air generator or fan, following precisely these instructions
- It is very dangerous and absolutely forbidden use the appliance in "Basements" or underground
- **NOT TO BE USED FOR HEATING HABITABLE AREAS OR DOMESTIC PREMISES**
- In case of gas smell, there could be dangerous leaks. Turn off immediately the appliance, close the cylinder and cut off the plug. Than call the technical assistance.
- When the appliance is stored or not in use, be sure that the flexible hose will not be damaged (plied, bent or twisted).
- Place the **gas cylinder** in a protected position **behind the appliance.** Make sure that no objects obstruct the fan air intake.
- Connect to electrical mains equipped with a "life-saver" switch.
- Never, for any reason, reduce the size of the air outlet opening.
- Safety distances: 2 metres from walls or objects.
- The mobile generators may be used only on fire-proof floors.
- Do not use the generator in rooms containing explosive powders, gas fumes, liquid fuel or inflammable material (cloth, paper, wood, fuels, etc.).
- Any maintenance or internal cleaning jobs may be performed only by specialised personnel authorised by the manufacturer.
- If the appliance cannot be left in a safe condition, it must be made unserviceable (e.g. seal the gas inlet point and remove the power plug).
- If the application does not ignite or if ignition is faulty, before making a further attempt, check if the fan is blocked and/or if air circulation is sufficient.
- **In any event, have the appliance checked once a year by specialised personnel.**
- If appliance is temporally left unsafe conditions, be sure that it can not be used in any way.
- Improper use of this hot air generator will cause injuries or risk of death by burns, fire, explosions, electrical shock or poisoning by carbon monoxide.
- Do not connect tubes to channel hot air!

## MAINS CONNECTION

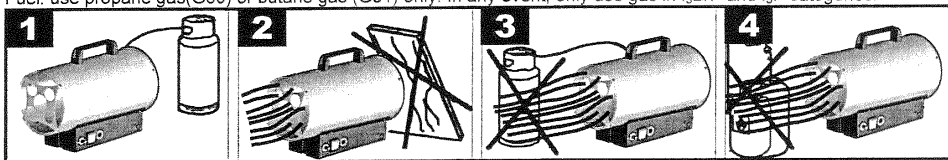
Before connecting to mains, ensure that the voltage and frequency are correct.

The mains connection has to be made according with the national norms in force.

Before carrying out any repair or maintenance operations, always disconnect the power supply cable.

## FUEL

Fuel: use propane gas(G30) or butane gas (G31) only. In any event, only use gas in I<sub>3</sub>B/P and I<sub>3</sub>P categories.



## CONNECTION AND CHANGE OF THE GAS CYLINDER

Cylinder shall be changed in open air, far from heating sources or free flames.

In case of substitution of the gas hose, use only types listed in the components list or certified types for this particular use.

Connect the pipe to the generator input union, and then connect to the gas cylinder in the following order: pressure reducer (complete with safety valve) and gas hose.

Keep in mind that junctions have a left thread, secured by turning in an anti-clockwise direction. Make sure that the rubber ring is present between the reducer and the cylinder (should the type of connection require one). **Check the tightness of the joints by pouring some liquid soap over: the presence of bubbles is evidence of gas leak.** It is possible to connect a number of cylinders together for greater autonomy.

The supply pressure is provided by the pressure regulator supplied as a standard item, and corresponding to the TECHNICAL SPECIFICATIONS table.

Only the following accessories can be used to connect the cylinder:

- Flexible hose for liquid gas DK6.
- Liquid gas pressure regulator complete with safety valve.

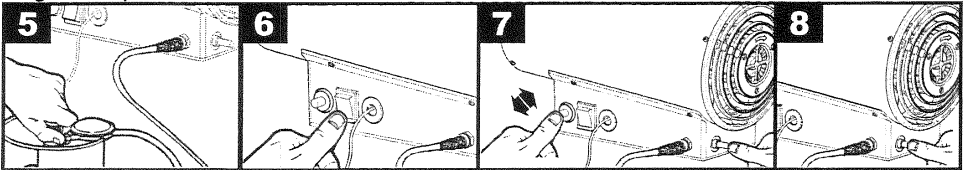
## BURNER'S OPERATING CHECK

After ignition, burner operation can be inspected by looking at the flame at the hot air outlet. The flame should be completely and uniformly burning and does not lift or pull away from the thermocouple.

### **IGNITION FOR MANUAL TYPES (...kW)**

1. Turn on the cylinder (see fig. 5).
2. Start the ventilator with the white switch (see fig. 6).
3. Press the gas button and, keeping it pressed, repeatedly press the electric piezo lighter (see fig. 7).
4. After igniting the flame, keep the gas button pressed for 15-20 seconds to activate thermal safety devices (see fig. 8).
5. At this point, release the button; the flame will remain lit.
6. Should the fan stop because of any power cut, the generator will automatically be turned off in a few seconds by the safety devices. In the event of gas interruption or low gas pressure, the gas safety valve will be automatically turned off at the heater. The fan will remain in operation. Repeat the "Ignition" procedure to re-ignite.
7. Avoid numerous attempts to ignite the apparatus in a short period: if it does not ignite immediately, investigate the source of the problem.

**N.B.:** Thermal power can be adjusted between a maximum and minimum level by means (pit. 8 – A) of a knob on the generator panel.



### **STOPPING**

- Turn off the cylinder.
- Let the fan run for about 60 seconds for cooling.
- Turn the switch to position 0.

### **USE IN ENVIRONMENTS WITH NO PERMANENT PRESENCE OF PEOPLE OR ANIMALS**

- Signs must be displayed prohibiting people from stopping permanently in that room.
- The generators must only be used to dry rooms, provided that there is a guaranteed quantity of air exchange necessary for combustion.
- The necessary quantity of air is when the volume of the room (in m<sup>3</sup>) is at least 10 times the nominal calorific power (in kW) of all the machines used in that room.
- A normal air circulation through doors and windows must be assured.

### **USE IN ENVIRONMENTS WITH PERMANENT PRESENCE OF PEOPLE OR ANIMALS**

- The generators can be used in well-ventilated rooms and when the percentage of polluting substances in the air does not exceed levels of danger for health.
- A good ventilation is guaranteed when the room's volume (in m<sup>3</sup>) is at least 30 times the nominal calorific power (in kW) of all the machines used in that room and when an air circulation through doors, windows or permanent openings can be guaranteed, whose size (in m<sup>2</sup>) is at least 0,003 times the nominal calorific power (in kW) of all the machines used in that room.
- The apparatus should not be used for continuous heating of stables and farms.

### **SUMMER VENTILATION**

The heater can be used also like ventilator. Turn off the gas and disconnect the flexible gas hose from the gas cylinder. Connect the electrical plug to a suitable socket and set the switch in the position I.

### **CLEANING AND MAINTENANCE**

Periodically and before putting the appliance away after use, clean it.

- Before starting any kind of maintenance and repairing operations, it is absolutely necessary to unplug the apparatus.
- Close the cylinder tap.
- Maintenance concerns solely cleaning the burner outlets, the eventual replacement of the calibrated nozzle and the replacement of the flexible hose.
- Clean the burner periodically if it is used in a dusty place.
- When the appliance is run by radio-control, check wear of the gas pipe and power cable; if you have any doubts about their condition, call in the servicing department.
- After each servicing operation a soundness test shall be carried out over the gas circuit by aid of soap water.

## TROUBLESHOOTING

PROBLEM	CAUSE	REMEDY
The motor does not turn on	1.Faulty mains cable 2.Faulty fan 3.Faulty switch	1.Replace or repair 2.Replace or repair 3.Replace or repair
The flame does not ignite	1.Excessive distance between electrode and burner 2.Lack of gas 3.Faulty gas valve 4. Safety valves tripped	1.Adjust distance  2.Replace cylinder 3.Specialized work needed 4. Press the push-button to reset the safety valve Fig12.
The flame goes out after a few seconds of ignition	1.Excessive distance between the temperature sensor and the burner 2.Gas button released after a too short time 3.Faulty safety chain 4.Appliance is overheated.	1.Adjust distance  2.Keep the button pressed a little longer (max 20 seconds) 3.Specialized work needed 4. Safety thermostat must cool. Wait 5 minutes and re-start.
Flame goes out during operation.	3. insufficient gas supplied 4. appliance overheating excessively	3. replace the cylinder 4. insufficient air supplied
The flame has a yellow luminous outline	1.Air fault in the burner 2.Excess of gas in the burner	1.Clean air inlet 2.Adjust pressure and/or replace nozzle

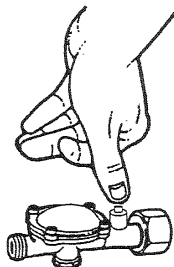


fig.12

Push button to restore the safety valve.

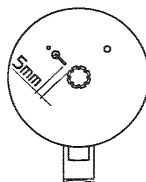


fig.13

Check the distance of the electrode. It is tripped only if necessary.

## TECHNICAL DATA

MODEL	10F	12F	15R
Power supply	230/240 V – 50 Hz	230/240 V – 50 Hz	230/240 V – 50 Hz
Max. flow (G31)	0,757 Kg/h	0,858 Kg/h	1,072 Kg/h
Max. flow (G30)	0,764 Kg/h	0,946 Kg/h	1,164 Kg/h
Gas type / Cat.	I3P(G31) - I3B/P(G30)	I3P (G31) - I3B/P (G30)	I3P (G31) - I3B/P (G30)
Max. power (G31)	10kW	12kW	15kW
Min. power (G31)	-	-	11kW
Max. power (G31)	10.5kW	13kW	16kW
Min. power (G31)	-	-	11kW
Absorbed electrical power	29 W	29 W	29 W
Gas pressure	0,3 bar	0,3 bar	0,7 bar

## DESCRIPTION

Ce générateur d'air est un réchauffeur à gaz liquide pratique, il est caractérisé par l'utilisation totale du combustible par un échange thermique pour le mélange direct entre l'air aspiré et les produits de combustion. L'appareil est réalisé selon la Norme EN 1596.



## NOTICE TECHNIQUE

- Le générateur nécessite une circulation d'air adaptée pour son fonctionnement. Par conséquent, il est utilisé à l'extérieur ou dans des locaux où l'échange d'air est assuré et continu. Pour l'installation, les normes nationales en vigueur sont valables, y compris les normes techniques et les dispositions contre les accidents et de prévention des incendies.
- L'appareil doit être utilisé seulement comme générateur d'air chaud ou ventilateur et pour son utilisation, suivre scrupuleusement les présentes instructions.
- Il est absolument interdit d'utiliser l'appareil dans des cavités ou sous le niveau du sol.
- **NE PAS UTILISER L'APPAREIL POUR LE CHAUFFAGE DE ZONES HABITABLES OU DE LOCAUX DOMESTIQUES**
- Si vous sentez une odeur de gaz, il pourrait y avoir des pertes dangereuses. Eteignez immédiatement l'appareil en fermant la bouteille, débranchez et appelez l'assistance spécialisée.
- **Dans toute condition d'utilisation ou de stationnement de l'appareil, veiller à ce que le tube flexible ne soit pas endommagé (plié, tordu, tendu).**
- Positionner la bouteille de gaz en position protégée, **derrière l'appareil**. Éviter qu'un objet ne bouche la prise d'air d'aspiration du ventilateur.
- Se connecter à des réseaux électriques dotés d'interrupteur différentiel.
- La bouche de sortie de l'air ne doit jamais être réduite pour aucune raison que ce soit.
- Distance de sécurité: 2 mètres des parois ou d'objets.
- Le générateur mobile peut être utilisé seulement sur les sols ignifuges.
- Le générateur ne doit pas être utilisé dans des locaux contenant des poudres explosives, de la fumée, des gaz ou des combustibles liquides et des matières inflammables (tissu papier, bois, combustibles, etc.)
- Seul le personnel spécialisé et autorisé par le constructeur peut intervenir sur l'appareil pour tout entretien ou nettoyage interne.
- Dans le cas où l'appareil ne pourrait pas être laissé en conditions de sécurité, il doit absolument être rendu inutilisable (ex. bloquer l'entrée du gaz et enlever la fiche électrique).
- Dans le cas où l'appareil ne s'allumerait pas ou en cas d'allumage anormal, avant d'effectuer une autre tentative, contrôler si le ventilateur est bloqué et/ou s'il existe une circulation d'air suffisante.
- **Dans tous les cas, faire vérifier l'appareil une fois par an par du personnel spécialisé.**
- L'usage impropre de ce générateur d'air chaud provoque des blessures ou des dangers de mort à travers des brûlures, le feu, des explosions, électrochoc ou empoisonnement par le monoxyde de carbone.
- Ne pas connecter les tubes pour canaliser l'air chaud !

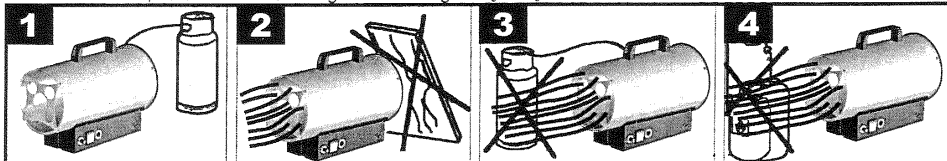
## CONNEXION AU RESEAU ELECTRIQUE

Avant la connexion au réseau électrique, s'assurer que la tension et la fréquence d'alimentation sont correctes. La connexion au réseau électrique est faite selon les normes internationales en vigueur. Avant toute intervention d'entretien ou de réparation, débrancher la fiche de la prise de courant.

## COMBUSTIBLE

Comme combustible, utiliser uniquement du gaz propane (G31), butane (G30).

Dans tous les cas, utiliser seulement du gaz de la catégorie I<sub>3</sub>P e I<sub>3</sub>B/P.



## CONNEXION ET CHANGEMENT DE LA BOUTEILLE DE GAZ

La bouteille doit être changée à l'extérieur, loin de sources de chaleur ou de flammes libres.

En cas de substitution du tube, utiliser les types cités dans la liste des composants ou bien encore des tubes homologués pour ce type d'utilisation.

Connecter le tube au raccord d'entrée du générateur ; puis, dans l'ordre, connecter à la bouteille : le réducteur de pression (déjà équipé de valve de sécurité), le tube du gaz. N'oubliez pas que les raccords ont le filet "à gauche", ils doivent donc être serrés en les tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. S'assurer qu'entre le



réducteur et la bouteille, la garniture est présente (si le type de fixation le prévoit). **Vérifier l'étanchéité des raccords en passant dessus du savon liquide: l'apparition de bulles signalera d'éventuelles pertes de gaz.** Il est possible de raccorder plusieurs bouteilles entre elles de façon à obtenir une plus grande autonomie. La pression d'alimentation est fournie par le régulateur de pression fourni avec le matériel qui correspond au tableau DONNEES TECHNIQUES.

Pour la connexion à la bouteille, seuls les accessoires suivants doivent être utilisés :

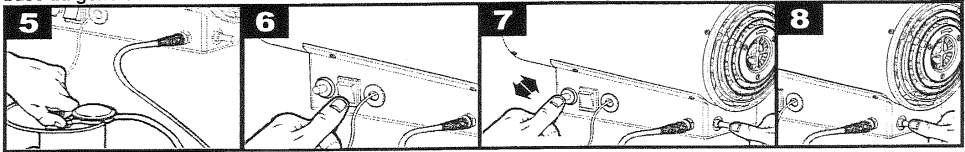
- Tube flexible pour gaz liquide DK6.
- Régulateur de pression pour gaz liquide équipé de valve de sécurité.

#### CONTRÔLE DU FONCTIONNEMENT DU BRÛLEUR

Le fonctionnement du brûleur peut être contrôlé en regardant l'aspect de la flamme à partir de la sortie du générateur. Contrôler que la flamme est complètement allumée et qu'elle ne se détache pas du brûleur.

#### **ALLUMAGE POUR LES MODELES MANUELS, ...KW.**

1. Ouvrir la bouteille de gaz (voir fig. 5).
  2. Actionner le ventilateur avec l'interrupteur à touche blanche (voir fig. 6).
  3. Appuyer à fond sur le bouton du gaz, et tout en le tenant appuyé, actionner plusieurs fois sur l'allumeur piézoélectrique (voir fig.7).
  4. Après l'allumage de la flamme, tenir le bouton du gaz appuyé pendant 15 secondes environ, pour activer des dispositifs thermiques de sécurité (voir fig. 8).
  5. A ce stade, lâcher le bouton du gaz, la flamme reste allumée.
  6. Dans le cas où, en raison d'éventuelles interruptions d'énergie électrique, le ventilateur devrait s'arrêter, l'appareil sera automatiquement éteint en quelques secondes par les dispositifs de sécurité. De même, pour d'éventuelles interruptions de gaz, le rallumage doit être effectué en répétant l'ordre décrit au début.
  7. Eviter les tentatives d'allumage répétées. Si l'appareil ne s'allume pas immédiatement, en rechercher les causes.
- N.B. La puissance thermique du générateur peut être réglée en actionnant la poignée (Fig. 8 – A) située sur la base du générateur afin d'obtenir un niveau minimum et maximum de puissance thermique.**



#### **EXTINCTION**

- Fermer la bouteille de gaz.
- Laisser fonctionner pendant environ 60 secondes le ventilateur pour le refroidissement.
- Mettre l'interrupteur en position 0.

#### **UTILISATION EN AMBIANCES SANS LA PRESENCE PERMANENTE DE PERSONNES OU ANIMAUX**

- Des panneaux interdisant aux personnes de rester dans ces locaux doivent être affichés aux entrées.
- Les générateurs d'air chaud ne doivent être utilisés que pour sécher les pièces, si la quantité d'air nécessaire pour la combustion est garantie.
- On obtient la quantité d'air nécessaire quand la pièce a un volume en m<sup>3</sup> équivalent au moins à 10 fois la puissance calorifique nominale (en kW) de tous les générateurs d'air chaud utilisés dans cette pièce.
- Une circulation normale d'air à travers fenêtres et portes doit être garantie.

#### **UTILISATION DANS DES AMBIANCES AVEC PRESENCE PERMANENTE DE PERSONNES OU ANIMAUX**

- Les générateurs d'air chaud peuvent être utilisés dans des locaux bien aérés et lorsque le pourcentage de substances polluantes dans l'air n'atteint pas des valeurs nocives pour la santé.
- Une bonne aération est assurée, par exemple, lorsque le volume de la pièce en m<sup>3</sup> équivaut à au moins 30 fois la puissance calorifique nominale (en kW) de tous les appareils utilisés dans la pièce et lorsque l'on assure une circulation d'air à travers des fenêtres et des portes ou des ouvertures permanentes dont la section totale en m<sup>2</sup> équivaut au moins à 0,003 fois la puissance calorifique nominale (en kW) de tous les appareils utilisés dans la pièce.
- Les appareils ne doivent pas être utilisés pour le chauffage continu d'étables et d'élevage.

#### **VENTILATION ESTIVALE**

Le générateur peut également être utilisé comme ventilateur. Pour cette utilisation, détacher le tube du gaz, brancher la fiche dans une prise de courant adaptée et mettre l'interrupteur en position I.

## NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Périodiquement et avant de le reposer après utilisation, l'appareil doit être nettoyé.

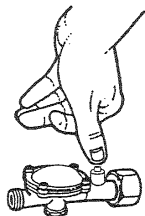
Avant de commencer tout type de travail d'entretien, soin et réparation sur l'appareil, la fiche d'alimentation doit absolument être enlevée de la prise de courant.

Fermer le robinet de la bouteille

- L'entretien concerne seulement le nettoyage des prises du brûleur, le remplacement éventuel du gicleur calibré.
- Le brûleur doit être nettoyé régulièrement s'il est utilisé dans des ambiances poussiéreuses.
- Lorsque l'appareil est réutilisé, contrôler l'état d'entretien du tube de gaz et du câble électrique, si vous avez des doutes de leur bonne conservation, faites appel à l'assistance.
- Après chaque opération d'entretien, faire un essai d'étanchéité sur le circuit de gaz en utilisant de l'eau savonneuse.

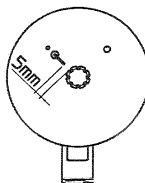
## INCONVENIENTS

PANNE	CAUSE	REMEDE
Le moteur ne part pas	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Câble d'alimentation avec prise défectueuse</li> <li>2. Moteur défectueux</li> <li>3. Interrupteur défectueux</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Remplacer ou réparer</li> <li>2. Remplacer ou réparer</li> <li>3. Remplacer ou réparer</li> </ol>
La flamme ne s'allume pas	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Distance excessive entre l'électrode et le brûleur</li> <li>2. Manque de gaz</li> <li>3. Soupape de gaz défectueuse</li> <li>4. Intervention soupape de sécurité</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Corriger la distance</li> <li>2. Remplacer la bouteille</li> <li>3. Intervention spécialisée</li> <li>4. Appuyer sur le bouton pour réactiver la soupape de sécurité Fig12.</li> </ol>
La flamme s'éteint quelques secondes après l'allumage	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Distance excessive entre le capteur de température et le brûleur</li> <li>2. Bouton soupape gaz appuyé insuffisamment</li> <li>3. Chaîne de sécurité défectueuse</li> <li>4. L'appareil est surchauffé</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Régler la distance</li> <li>2. Appuyer sur le bouton plus longtemps (pas plus de 20 sec.)</li> <li>3. Intervention par un spécialiste</li> <li>4. Le thermostat de sécurité doit se refroidir. Attendre 5 minutes et rallumer.</li> </ol>
Extinction de la flamme pendant le fonctionnement	<ol style="list-style-type: none"> <li>5. Alimentation en gaz insuffisante</li> <li>6. Surchauffe excessive de l'appareil</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>5. Remplacement de la bouteille</li> <li>6. Apport en air insuffisant</li> </ol>
La flamme présente des franges jaunes lumineuses	<ol style="list-style-type: none"> <li>7. Apport défectueux d'air au brûleur</li> <li>8. Excès de gaz au brûleur</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nettoyer la prise d'air</li> <li>2. Vérifier pression et/ou remplacer le gicleur.</li> </ol>



Appuyer sur le bouton pour rétablir la soupape de sécurité.

fig.12



Vérifier la distance de l'électrode, intervenir seulement si nécessaire.

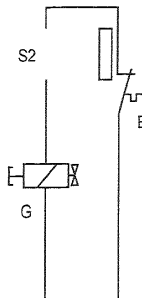
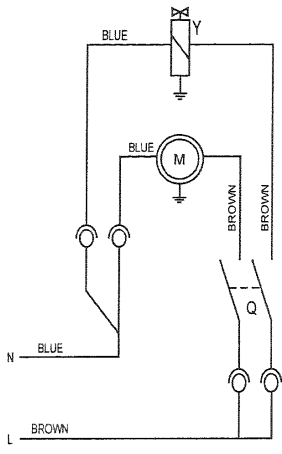
fig.13

## DONNEES TECHNIQUES

MODELE	10F	12F	15R
Alimentation électrique	230/240 V – 50 Hz	230/240 V – 50 Hz	230/240 V – 50 Hz
Consommation Max. (G31)	0,757 Kg/h	0,858 Kg/h	1,072 Kg/h
Consommation Max. (G30)	0,764 Kg/h	0,946 Kg/h	1,164 Kg/h
Typo de gaz	I3P(G31) - I3B/P(G30)	I3P (G31) - I3B/P (G30)	I3P (G31) - I3B/P (G30)
Puissance thermique max. (G31)	10kW	12kW	15kW
Puissance thermique min. (G31)	-	-	11kW
Puissance thermique max. (G30)	10.5kW	13kW	16kW
Puissance thermique min. (G30)	-	-	11kW
Absorbed electrical power	29 W	29 W	29 W
Gas pressure	0,3 bar	0,3 bar	0,7 bar

**"M"-VERSION (MANUELLE ZÜNDUNG) / MANUAL VERSION / VERSION MANUELLE**

**ELEKTRO SKEME / ELECTRICAL DIAGRAM  
DIAGRAMME ÉLECTRIQUE**

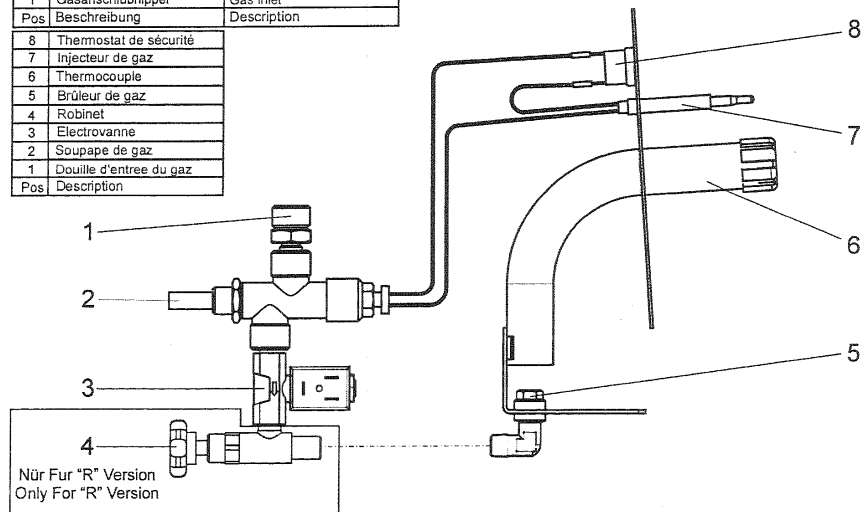


- B** Theroschalter  
Safety thermostat  
Thermostat de sécurité
- G** Gasventil  
Gas valve  
Soupape de gaz
- M** Luftmotor  
Electric motor  
Moteur ventilation
- Q** Hauptschalter  
switch  
interrupteur
- Q2** Piezoelektrischer  
Piezo ignitor  
Allumeur piézo
- S** Zundelektrode  
Ignition electrical folder  
Electrode
- S2** Thermoelement  
Thermocouple  
Thermocouple
- Y** Magnetventil  
Electrovalve  
Electrovanne

**GASDIAGRAM / GAS DIAGRAM / GAZ DE DIAGRAMME**

8	Thermoschalter	Safety thermostat
7	Thermoelement	Interrupted thermocouple
6	Brenner	Burner
5	Gasduse	Gas nozzle
4	Gashahn	Gas Tap
3	Magnetventil	Elettrovalve
2	Gasventil	Safety gas valve
1	Gasanschlußnippel	Gas inlet
Pos	Beschreibung	Description

8	Thermostat de sécurité
7	Injecteur de gaz
6	Thermocouple
5	Brûleur de gaz
4	Robinet
3	Electrovanne
2	Soupape de gaz
1	Douille d'entree du gaz
Pos	Description



**GÜde**

CE

DE

**KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG**

Die unterzeichnende Firma GÜDE  
 GmbH & Co. KG  
 D - 74549 Wolpertshausen  
 Erklärt auf eigene Verantwortung, dass die  
 Maschine:  
 PRODUKT: Heizgerät  
 MODELL: 10F - 12F - 15R  
 Entspricht den 98/37 CE, 92/31 CEE  
 89/336 CEE 73/23 CEE, EN 1596.

WOLPERTSCAUSEN 13 - 07 - 01

Ulrich Abendschein  
Responsible**GÜde**

CE

GB

**CERTIFICATE CE OF CONFORMITY**

The underwrite company GÜDE  
 GmbH & Co. KG  
 D - 74549 Wolpertshausen  
 Declares under its responsibility that the  
 machine  
 PRODUCT: Hor ait generator  
 MODEL: 10F - 12F - 15R  
 The machine complies with 98/37 CE, 92/31  
 CEE 89/336 CEE 73/23 CEE, EN 1596.

WOLPERTSCAUSEN 13 - 07 - 01

Ulrich Abendschein  
Responsible**GÜde**

CE

FR

**CERTIFICAT CE DE CONFORMITE**

La société suivante GÜDE  
 GmbH & Co. KG  
 D - 74549 Wolpertshausen  
 Atteste sous sa responsabilité que  
 la machine:  
 PRODUCT: Rechauffer  
 MODELE: 10F - 12F - 15R  
 Est conforme aux normes 98/37 CE, 92/31 CEE  
 89/336 CEE, 73/23 CEE, EN 1596.

WOLPERTSCAUSEN 13 - 07 - 01

Ulrich Abendschein  
Responsible**GÜde**

®

**GÜDE GmbH & Co. KG**  
**D - 74549 Wolpertshausen**